

Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und die Wahl des Gemeindevorstandes

am Donnerstag, dem 23. April 2015 in der Neuen Mittelschule Scheifling, Medienraum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte durch Einladungskurrende unter dem Hinweis darauf, dass das unentschuldigte Nichterscheinen zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates oder das Entfernen vor Beendigung der Gemeindevorstandswahl den Mandatsverlust zur Folge hat.

Anwesende Gemeinderäte:

1. Auer Peter
2. Auer Thomas
3. Fritz Erich, Mag.
4. Fussi Barbara Anna
5. Fussi Barbara
6. Gradischnig Erich
7. Grogger Hannes, Mag.
8. Hansmann Kornelia
9. Kaltenbacher Johann
10. Prieler Werner
11. Rathschüller Harald, Ing.
12. Reif Gottfried
13. Schlager Rudolf
14. Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.
15. Weilharter Helmut

Außerdem anwesend:

Von der Bezirkshauptmannschaft
Murau: Bezirkshauptmann
Hofrat Dr. Florian Waldner und
Ing. Wolfgang Stöckl

52 Zuhörer

Entschuldigt abwesend:

-

Nicht entschuldigt:

-

Protokollführer:

Vb. Franz Fixl

Die Sitzung und die Wahl des Gemeindevorstandes wurden durch das an Jahren älteste Gemeinderatsmitglied (Altersvorsitzenden), Gemeinderat Johann Kaltenbacher, geleitet, der die Anwesenden wie folgt begrüßte:

Ich möchte Sie zur heutigen Konstituierenden Sitzung des Gemeinderates im Medienraum der Neuen Mittelschule Scheifling recht herzlich begrüßen. Begrüßen möchte ich auch die ehemaligen Bürgermeister von Scheifling und St. Lorenzen bei Scheifling, Herrn Michael Puster und Herrn Karl Franz Eberdorfer. Weiters möchte ich Frau Landtagsabgeordnete Manuela Khom und Herrn Ing. Wolfgang Stöckl, Leiter des Prüfungsreferates der Bezirkshauptmannschaft Murau begrüßen. Ein besonderer Gruß gilt dem Bezirkshauptmann von Murau Herrn Dr. Florian Waldner, der später die Angelobung vom Bürgermeister und Vizebürgermeister vornehmen wird. Es ist mir eine besondere Ehre, heute die Konstituierende Sitzung des Gemeinderates leiten zu dürfen. Warum ich diese Sitzung leiten muss, ist ganz einfach erklärt. Gemäß § 20 Abs. 5 der GemO. muss der an Jahren älteste Gemeinderat (der Altersvorsitzende) die Konstituierende Sitzung leiten.

Weiters möchte ich festhalten, dass die Einladung durch Einladungskurrende unter dem Hinweis darauf erfolgte, dass das unentschuldigte Nichterscheinen zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates oder das Entfernen vor Beendigung der Gemeindevorstandswahl den Mandatsverlust zur Folge hat.

Danach wurde vom Altersvorsitzenden die Tagesordnung wie folgt verlesen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung:
 - a) Feststellung der Anzahl der erschienenen Mitglieder des Gemeinderates
 - b) Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - c) Namhaftmachung von zwei Vertrauenspersonen
2. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder durch den Altersvorsitzenden
3. Verteilung der Gemeindevorstandssitze
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
6. Allfälliges

DURCHFÜHRUNG

Tagesordnungspunkt 1.

Der Altersvorsitzende eröffnete die Sitzung und gab bekannt, dass im Gemeinderat der neuen Marktgemeinde Scheiffling in den nächsten 5 Jahren 7 Mandatare von der ÖVP, 4 von der SPÖ, 2 von der FPÖ, 1 von WIR konstruktiv und 1 von der LWP vertreten sein werden.

- a) **Feststellung der Anzahl der erschienenen Mitglieder des Gemeinderates:**
Der Altersvorsitzende stellte fest, dass alle 15 Gemeinderatsmitglieder erschienen sind.
- b) **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**
Der Altersvorsitzende stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit aller 15 Gemeinderäte gegeben war (gefordert sind $3/4 = 12$).
- c) **Namhaftmachung von zwei Vertrauenspersonen:**
Vom Altersvorsitzenden wurden 2 Vertrauenspersonen aus der Zahl der übrigen Mitglieder des Gemeinderates unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse, und zwar die Gemeinderäte
→ Hansmann Kornelia (SPÖ) und
→ Schlager Rudolf (ÖVP)
zugezogen.

Tagesordnungspunkt 2.

Die Angelobung der Gemeinderatsmitglieder wurde gemäß § 21 Abs. 1 der Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF, wie folgt vorgenommen:

Der Altersvorsitzende ersuchte, dass sich alle Anwesenden von Sitzen erheben. Danach wurde von ihm die

Angelobungsformel

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

verlesen. Im Anschluss daran rief er seinen Namen und dann die der restlichen Gemeinderäte in alphabetischer Reihenfolge auf. Die Angelobung wurde von jedem Mitglied des Gemeinderates nach Aufruf des Namens durch die Worte „Ich gelobe“ und mit Handschlag vor dem Altersvorsitzenden geleistet.

Tagesordnungspunkt 3.

Nach der Angelobung wurden die zu vergebenden Vorstandssitze gemäß § 22 der Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idgF auf die wahlwerbenden Parteien mittels der Wahlzahl verteilt. Zu diesem Zweck wurden die Parteisummen der im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien nach ihrer Größe geordnet, nebeneinandergeschrieben, und danach unter jede dieser Summen die Hälfte in nachstehender Weise geschrieben (d'Hondtsches Verfahren):

Parteibezeichnungen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	WIR	LWP
Parteisummen	386	614	193	174	99
davon ½	193,00	307,00	96,50	87,00	49,50

Da in der Marktgemeinde Scheifling 3 Gemeindevorstandssitze zu vergeben sind, ist die drittgrößte Zahl die Wahlzahl. Dies ist die Zahl 307. Die Wahlzahl ist in der Parteisumme der wahlwerbenden Partei

SPÖ	1-mal
ÖVP	2-mal
LWP	0-mal
WIR	0-mal
FPÖ	<u>0-mal</u>
Summe	3

enthalten. Jede wahlwerbende Partei erhält so viele Gemeindevorstandssitze, als die Wahlzahl in ihrer Parteisumme enthalten ist. Es entfallen daher auf die wahlwerbende Partei

SPÖ	1 Gemeindevorstandssitz
ÖVP	<u>2 Gemeindevorstandssitze</u>
Summe	3 Gemeindevorstandssitze

Tagesordnungspunkt 4.

Die vom gesamten Gemeinderat unter Beachtung der Bestimmungen des § 23 der GemO. mittels Stimmzettels vorgenommene Wahl des Bürgermeisters verlief wie folgt:

Der nach Aufforderung durch den Altersvorsitzenden für die Wahl des Bürgermeisters schriftlich eingebrachte Wahlvorschlag der wahlwerbenden Partei SPÖ lautete auf „Helmut Weilharter“, der von der anspruchsberechtigten wahlwerbenden Partei ÖVP auf „Gottfried Reif“.

Der Altersvorsitzende stellte fest, dass der eingebrachte Wahlvorschlag der SPÖ von mehr als einem Gemeinderatsmitglied der SPÖ (insgesamt von 4 der 4 Gemeinderäte) und jener der ÖVP ebenfalls von mehr als einem Gemeinderatsmitglied der ÖVP (insgesamt von 7 der 7 Gemeinderäte) unterschrieben ist.

Weiters war aus den Wahlvorschlägen eindeutig zu ersehen, dass sie von einer auf einen Gemeindevorstandssitz anspruchsberechtigten, wahlwerbenden Partei eingebracht wurden. Beide Wahlvorschläge waren somit gültig.

Bei der daraufhin gemäß § 23 GemO. durchgeführten Wahl erhielt der Kandidat der

→ **ÖVP-Fraktion: Gottfried Reif 10 Stimmen**

und jener der
→ **SPÖ-Fraktion: Helmut Weilharter 4 Stimmen**

1 Stimmzettel war leer.

Da der Kandidat Gottfried Reif die absolute Stimmenmehrheit (8 Stimmen bei 15 Gemeinderäten) erreichte, ist er zum Bürgermeister der Marktgemeinde Scheifling gewählt. Der Altersvorsitzende fragte Herrn Gottfried Reif, ob er die Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde Scheifling annimmt. Herr Gottfried Reif antwortete daraufhin: „Ich nehme die Wahl an“.

Tagesordnungspunkt 5.

Gemäß § 24 der GemO. wurde festgestellt, dass die folgenden Gemeindevorstandsmitglieder nach der Wahl des Bürgermeisters nachstehenden wahlwerbenden Parteien zustehen:

Funktion:	vorschlagsberechtigte Wahlpartei:
Vizebürgermeister	ÖVP
Gemeindekassier	SPÖ

Die unter Beachtung der Bestimmungen des § 24 der GemO. mittels Stimmzettels vom gesamten Gemeinderat vorgenommenen Wahlen verliefen danach wie folgt:

1. **Wahl des Vizebürgermeisters:**

Der nach Aufforderung durch den Altersvorsitzenden von der anspruchsberechtigten wahlwerbenden Partei ÖVP für die Wahl des Vizebürgermeisters schriftlich vorgelegte Wahlvorschlag lautete auf „Mag. Hannes Grogger“.

Der Altersvorsitzende stellte fest, dass der eingebrachte Wahlvorschlag von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder der ÖVP (insgesamt von 7 der 7 Gemeinderäte) unterschrieben und somit gültig war.

Bei der daraufhin gemäß § 24 der GemO. durchgeführten Wahl erhielt der Kandidat

→ **Mag. Hannes Grogger** **8 Stimmen.**

7 Stimmzettel waren leer.

Herr Mag. Hannes Grogger ist daher zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Scheifling gewählt. Der Altersvorsitzende fragte Herrn Mag. Hannes Grogger ob er die Wahl zum Vizebürgermeister der Marktgemeinde Scheifling annimmt.

Herr Mag. Hannes Grogger antwortete daraufhin: „Ich nehme die Wahl an“.

2. **Wahl des Gemeindekassiers:**

Der nach Aufforderung durch den Altersvorsitzenden von der anspruchsberechtigten wahlwerbenden Partei SPÖ für die Wahl des Gemeindekassiers schriftlich vorgelegte Wahlvorschlag lautete auf „Helmut Weilharter“.

Der Altersvorsitzende stellte fest, dass der eingebrachte Wahlvorschlag von mehr als der Hälfte der Gemeinderatsmitglieder (insgesamt von 4 der 4 Gemeinderäte) unterschrieben und somit gültig war.

Bei der daraufhin gemäß § 24 der GemO. durchgeführten Wahl erhielt der Kandidat

→ **Helmut Weilharter** **13 Stimmen.**

2 Stimmzettel waren leer.

Herr Helmut Weilharter ist daher zum Gemeindekassier der Marktgemeinde Scheifling gewählt. Der Altersvorsitzende fragte Herrn Helmut Weilharter, ob er die Wahl zum Gemeindekassier der Marktgemeinde Scheifling annimmt.

Herr Helmut Weilharter antwortete daraufhin: „Ich nehme die Wahl an“.

Nach den Wahlen wurde vom Altersvorsitzenden festgestellt, dass die gewählten Gemeindevorstandsmitglieder untereinander nicht bis zum zweiten Grad in gerader Linie oder in der Seitenlinie verwandt, verschwägert oder mit einer dieser Personen verheiratet sind oder im Verhältnis eines Wahlelternteiles oder Wahlkindes stehen und somit gemäß § 20 Abs. 7 der GemO. von der Wählbarkeit ausgenommen sind.

Das Wahlergebnis wird gemäß § 25 Abs. 2 der GemO. vom Bürgermeister unverzüglich an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling zwei Wochen hindurch kundgemacht und schriftlich der Bezirksverwaltungsbehörde bekannt zu geben.

Auf Ersuchen des Altersvorsitzenden wurde danach von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Florian Waldner die Angelobung des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters vorgenommen. Herr Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Florian Waldner gratulierte den Gemeindevorstandsmitgliedern zur Wahl und betonte, dass der rechtliche Vorgang nach der Zusammenlegung der beiden Gemeinden Scheifling und St. Lorenzen bei Scheifling nun abgeschlossen ist. Im Gemeinderat sind jetzt 5 Fraktionen vertreten, Beschlüsse werden oft schwierig zu fassen sein. Aber die Vielfältigkeit bietet auch eine große Chance. Für die Ausübung der Funktion des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters ist die Angelobung durch den Bezirkshauptmann erforderlich.

Bürgermeister und Vizebürgermeister verlasen danach selbst das Gelöbnis und leisteten die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“ mit Handschlag vor dem Bezirkshauptmann.

Tagesordnungspunkt 6.

Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeindegassier und Altersvorsitzender gaben danach noch folgende Äußerungen ab:

1. **Bürgermeister Gottfried Reif:**

Ich stehe hier vor Ihnen in einer neuen Rolle. Voller Respekt, voller Erwartungen und voller Ungeduld. Respekt habe ich vor einem Amt, in das mich die Bürgerinnen und Bürger als Kandidat der ÖVP gewählt haben, das ich jedoch als Bürgermeister aller Scheifflingerinnen und Scheifflinger ausüben möchte. Ich trete dieses Amt voller Zuversicht und Freude an. Ich trete es an mit der Zusage, dass ich mich für diesen Ort und seine Menschen gern und mit voller Kraft einsetzen werde. Ich fasse meine Aufgabe durchaus als Herzensangelegenheit auf. Was gibt es Spannenderes und Motivierenderes als im eigenen Lebensmittelpunkt, im eigenen Zuhause, das mich seit meiner Geburt geprägt hat, zu arbeiten.

Deshalb werden Sie mich als Bürgermeister auch in verschiedenen Rollen erleben: als Zuhörer, Moderator und Koordinator genauso wie als Ideengeber, Antreiber, Gestalter und Entscheider. Und sicherlich auch als Mahner und Brückenbauer. Mein Bemühen wird ebenso denen gelten, die mich nicht gewählt haben, wie jenen deren Vertrauen mir den Erfolg ermöglicht hat.

Sie werden sehr schnell merken, dass mit mir sehr einfach zu arbeiten ist. Ich bin kein Wunderwuzzi, kein Superman aber ein Mensch mit bestimmten Vorstellungen, aber auch ein Mensch der eine andere Meinung auch akzeptiert.

Das Wahlergebnis am 22. März hat uns mit sehr vielen Stimmen ausgestattet, aber auch mit dem Erfordernis einen Partner zu finden. Mit der Liste „Wir konstruktiv“ haben wir einen Partner gefunden, wo Themen, Aufgaben, konkrete Umsetzungspläne für Projekte im Vordergrund standen. Natürlich lade ich auch alle anderen zur Zusammenarbeit ein. Ich strecke meine Hand aus, gemeinsam für die Anliegen, Sorgen die die Menschen von Scheiffling betreffen gemeinsam und überparteilich tätig zu sein. Wer aber Eigeninteressen oder Parteiinteressen vor allgemeine Interessen stellen möchte, wird mit mir nicht zu rechnen haben.

So denke ich wird uns vieles gelingen, es wird aber auch Anliegen und Projekte geben die von uns nicht umgesetzt werden können, weil es einfach nicht möglich ist, oder weil uns die finanziellen Ressourcen fehlen. Ich bin aber für klare Transparenz, man muss auch den Mut haben der Bevölkerung die Wahrheit zu sagen.

Mein ganz großes Bestreben wird sein bei allen Projekten und Entscheidungen die Bevölkerung mitzunehmen. Bei unangenehmen Dingen wird dies umso mehr notwendig sein.

In dieser Stunde ist es mir aber auch ein besonderes Bedürfnis, mich bei all jenen zu bedanken, besonders den heute anwesenden ehemaligen Bürgermeistern, die bis jetzt die Verantwortung beider Gemeinden getragen haben, und dem neuen Gemeinderat nicht mehr angehören. Wir können natürlich in vielen Bereichen darauf aufbauen was bis jetzt geleistet worden ist. Ich denke wir werden in einem geeigneten Rahmen die Arbeit und die Leistungen aller Verantwortungsträger würdigen. Ich würde mich aber auch freuen, wenn ich, wenn es notwendig ist auch den einen oder anderen Rat einholen darf.

Das Leben schreibt oft seltsame Geschichten. Ich bin ja erst seit 3 Monaten und 23 Tagen ein „richtiger“ Scheifflinger. Muss mich jetzt aber outen. In den vielen Gesprächen in den letzten Wochen habe ich eine Wandlung durchgemacht. Ich fühle mich so sehr als Scheifflinger, als ob ich immer schon einer gewesen wäre. Glück auf für die nächsten 5 Jahre, Glück auf für die Marktgemeinde Scheiffling.

2. **Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger:**

Die Wahl am 22. März hat uns mit einem großen Vertrauen ausgestattet. Wir haben sehr viel zu tun – große Aufgaben warten auf uns. Ich wünsche mir ein konstruktives Miteinander im Gemeinderat mit allen Fraktionen. Gemeinsam können wir das Beste für unseren Ort und unsere Bewohner erreichen, denn die Bürgerinnen und Bürger von Scheiffling stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

3. **Gemeindegassier Helmut Weilharter:**

Wir werden die Oppositionsarbeit sehr ernst und sehr genau nehmen und darauf achten, dass die im Wahlkampf gemachten Ankündigungen und Versprechungen auch in die Tat umgesetzt werden.

4. Altersvorsitzender Gemeinderat Johann Kaltenbacher:

Ich möchte mich bei allen Anwesenden für Ihr Kommen recht herzlich bedanken, ein besonderer Dank gilt unserem Bezirkshauptmann Herrn Dr. Florian Waldner, der es sich nicht nehmen hat lassen, in Scheifling bei der Konstituierenden Sitzung des Gemeinderates persönlich anwesend zu sein, um die Angelobung von Bürgermeister und Vizebürgermeister vorzunehmen. Nochmals ein herzliches Dankeschön von meiner Seite aus.

Somit sind wir am Ende der Konstituierenden Sitzung. Ich wünsche allen Anwesenden noch einen schönen Abend. Kommen sie sicher und gesund wieder nach Hause. Dankeschön.

Alle Gemeinderäte mögen noch eine kurze Zeit hierbleiben um Fotos zu machen und die Niederschrift zu unterschreiben. Mit diesen Worten beende ich die Konstituierende Sitzung.

Scheifling, am 23. April 2015

Der Altersvorsitzende:

Johann **KALTENBACHER**

gesehen und gelesen:

AUER Peter eh.

AUER Thomas eh.

FRITZ Erich, Mag. eh.

FUSSI Barbara Anna eh.

FUSSI Barbara eh.

GRADISCHNIG Erich eh.

GROGGER Hannes, Mag. eh.

HANSMANN Kornelia eh.

PRIELER Werner eh.

RATHSCHÜLLER Harald, Ing. eh.

REIF Gottfried eh.

SCHLAGER Rudolf eh.

SETZNAGEL Thomas, Dipl.-Ing. eh.

WEILHARTER Helmut eh.